

## **Protokoll zum EduCamp-SkypeCast im Forschungsseminar „Kompetenz 2.0: E-Portfolios im Einsatz“ am 22. April 2008**

Protokollanten: Patricia und Marcel

Teilnehmer: Thomas, Daniel, Eric, Hannes, Maksim, Janosch, Manu, Martin G., Antje, Mika, Robert, Marcel, Patricia, Benjamin, Lukas, Sabine, Sebastian, Michael, Ute, Martin (?), Susi

halbe Stunde technische Probleme – leider ;-)

EducampTeilnehmer: ben, janosch, robert, daniel, lukas, martin, sebastian, antje

- ben erster sprecher, war begeistert, da arbeit über elearning und super organisiert
- antje: portfolio am langweiligsten von drei – recht inhaltslos
- benjamin: bei vier sessions – alle sehr interessant, außer auch eportfolio eher trivial, aber diskussion richtig gut
- janosch - bei drei sessions – interessant – aber eportfolio eher uninteressant – keine neuen erkenntnisse geliefert

die gruppendifkussion war super, weil da polarisierende meinungen zu hören waren

[11:46:54] Maksim : es ging um datenschutz transparenz vs. vorsicht

[11:47:05] maddin : datenschutz?

[11:47:07] Maksim : das gab auf jeden fall stoff zum nachdenken

[11:47:16] maddin : laded euch einfach mal den bundestrojaner runter

[11:47:18] Maksim : interessant fand ich ebenfalls die ibm-präse

### **EduCamp-Resümee:**

[11:47:41] Maksim : so viele unternehmen sind imemr noch nicht web 2.0 aktiv

[11:47:48] Maksim : das weiß ich aus erfahrung

[11:47:56] maddin : wozu auch?

[11:47:56] Maksim : große unternehmen haben leider oft angst davor

[11:48:09] Maksim : und ibm ist da vorreiter, was sie auch präsentiert hat mit vielen beispielen

[11:48:12] Eric: coporat blogs liesst aber keine

[11:48:12] Maksim : ganz genau

[11:48:13] Eric: r

oft kein interesse bei unternehmen – maximal newsletter – verschwindend geringe nachfrage an blogs – für den internen wissenstransfer förderlich – extern fraglich

ibm sehr innovativ – liegt vll auch an der internationalität

[11:49:07] Patricia : ... und bloggt ibm?

[11:49:12] Marcel : jepp

[11:49:15] Marcel : etwa 30000!?

[11:49:26] daniel: ibm is der wahnsinn was innoation angeht

[11:49:34] daniel: größten respekt an den laden

[11:49:40] Seppo : ah ok

[11:49:43] daniel: die sind anderen großen glaub ich echt jahre voraus

[11:49:58] Patricia : .. saft blog?

[11:50:00] maddin : -.-\* das ist ja nicht schwer

[11:50:04] Marcel : [www.saftblog.de](http://www.saftblog.de)

[11:50:08] Patricia : ... aha

[11:50:21] Robert: sehr lecker :)

was ist taggen? Schlagwörter zu best. themengebiet

corporate blogs: [saftblog.de](http://saftblog.de) oder [frostablog](http://frostablog.de)

- robert – mehrere sessions – interessante sessions überlagert – titel manchmal nicht aussagekräftig – eine session nicht gefunden – schade – firmenvertreter haben auch neue sachen erzählt - second life session zu lang – verpflegung war toll – livesession war überfordernd (stephen downes) – resümierend: sehr toll
- sebastian – schade, dass sich interessante themen überlagert haben – organisatorisch n kleines wirrwarr – digitale einschreibung!

Sessiondiskussion: awareness-diskussionsrunde  
IBMsession

Learning accelerator – seppo – elearning tools – graphisch schön aufgearbeitet – chat- voice-over-ip – keine freeware – wichtige tools waren vorhanden, daher keine ad hoc verbesserungsvorschläge an frau schäfer  
Link nachreichen

### **Abschlussfrage: Sind E-Portfolios ein Datenschutzrisiko?**

[12:09:18] Michael: naja.. man brauch ja nicht mehr preisgeben als man will  
[12:09:25] Robert: kommt drauf an wieviel man preisgibt  
[12:10:10] Patricia : ... denk ich auch  
[12:10:17] Maksim : alles, was man über einen menschen rausfinden will, findet man auch ohne internet raus  
[12:10:19] Antje : man muss halt wissen dass es JEDER liest  
[12:10:20] Hannes : gewisse dinge sollte man nich preisgeben...  
[12:10:20] Robert: ich will z.b. nich das jeder mein abizeugnis einsehen kann  
[12:09:37] Hannes : gewisse dinge sollte man nich preisgeben...  
[12:10:20] Patricia : ... gefährlich ist absolut übertriegen  
[12:10:21] daniel: in unserer branche ein absolutes muss  
[12:10:22] Patricia : b  
[12:10:37] Patricia : ... muss ... denk ich auch  
[12:10:20] Maksim : es ist bloß einfacher, etwas herauszufinden. ich frage mich welche wirklich signifikante fälle es schon gegeben hat

Robert: was ist standard bei der freigabe? Was kann man noch integrieren?

Marcel: Werdegang ... Zeugnisse nicht notwendig ... frei entscheidbar  
Reflexion über besuchte Vorlesungen – geht auch liveblogging! Aber interessant genug?

[12:10:41] Benjamin: es kommt halt drauf an, was man preisgibt  
[12:11:07] Hannes : jeder setzt doch seinen eigenen standard  
[12:13:27] Benjamin: kann man nicht auch ein portfolio über seine bisherigen arbeiten machen?  
[12:14:11] Eric: www.yasni.de (Personensuchmaschine)  
[12:14:39] Maksim : yasni findet mein nachnamen nicht, weil yasni zu dumm ist, meinen nachnamen mit apostroph zu indizieren  
[12:14:49] Eric: yasni nutzt nur schnittstellen von suchmaschinen, dh die ergebnisse sind nicht auf yasni beschränkt

### **Sollte man im Netz proaktiv sein?**

[12:15:53] Benjamin: auf jeden fall  
[12:15:56] Patricia : ... eher proaktiv

[12:16:02] Robert: eher pro  
[12:16:02] Patricia : ... hab auch noch keinen blog  
[12:16:07] Seppo : man sollte halt die infos in die richtige richtung führen  
[12:16:13] Eric: immer besser zu agieren satt zu reagieren wenn es zu spät ist  
[12:16:15] Maksim : wenn man sich proaktiv darstellt, hat man wenigstens die chance seine eigene version des "ichs" darzustellen  
[12:16:21] Patricia : ... finds cool dass wir das hier anlegen können  
[12:16:31] Eric: auf jeden fall :)  
[12:16:34] Benjamin: aber das problem ist doch auch, dass man zum teil überhaupt kein einfluss darauf hat, was andere leute über einen posten  
[12:16:34] Robert Männel : nö  
[12:16:42] Benjamin: z.b. bilder via studivz  
[12:16:43] Janosch: ich bin auch für proaktiv....die entwicklungen gehen so schnell, man sollte aufm stand bleiben...arbeitgeber erwartet das auch ab einem bestimmten zeitpunkt denk ich  
[12:17:01] Hannes : gegen die bilder im studivz kannst du dich im nachhinein ja wehren  
[12:17:04] Robert: ja aber die personaler fragen doch solche dinge nach  
[12:17:10] Michael: seit kurzem  
[12:17:10] Seppo: deswegen einfach abmelden  
[12:18:06] Benjamin: naja, ich denke, dass studivz ist nicht unbedingt der ort wo man sich repräsentieren muss  
[12:18:13] Marcel : stimmt  
[12:18:31] Michael: jo.. eher myspace ;P  
[12:19:15] Hannes : das is schon krass... jemanden zu haben, der extra nach leuten in forn sucht  
[12:19:50] Eric: SMO pur (social media optimization) damit kann man auch geld verdienen :)  
[12:21:13] Hannes : aber das schränkt mich doch schon wieder super ein - wenn ich immer darauf achten muss  
[12:21:25] Hannes : genau - voll der zeitaufwand  
[12:21:43] Patricia : ... die zeit find ich auch zu schade  
[12:21:47] Eric: ja frauen nutzen das intensiver  
[12:21:59] Patricia : frauen nutzen das intensiver?  
[12:22:07] Eric: social networks  
[12:22:20] Patricia : ... was intensiv  
[12:22:31] Patricia : ... echt?  
[12:22:36] Eric: jep  
[12:22:57] Michael: und wer arbeitet, kann auch saufen!  
[12:23:09] Marcel : \*g\*  
[12:23:13] Antje : das wird wahrscheinlich generationsabhängig sein  
[12:23:14] Antje : genau  
[12:24:28] Hannes : ich denke aber dass es auch davon abhängt, wie man auf den partybildern dargestellt ist

Sebastian: studivz – sinn und zweckentfremdung

Susi: auf jeden fall proaktiv sein – für arbeitgeber onlineauftritt relevant

Sebastian: saufleistung vs. projektleistung